



Presseinformation

Nr. 531 / 2013

Kiel, Montag, 2. Dezember 2013

Hochschule / Christian-Albrechts-Universität

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christopher Vogt: Die Landesregierung muss ein nachvollziehbares Finanzierungskonzept vorlegen

Zu aktuellen Meldungen über die Bereitstellung von 165 Millionen Euro Landesmitteln für die CAU erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Dass die Kieler Universität eine festgeschriebene Perspektive bei der Beseitigung des Sanierungsstaus an ihren Gebäuden bekommen soll, ist ein gutes Signal für die Wissenschaft in unserem Land. Neben der Kieler Universität müssen aber auch andere Hochschulstandorte für ihre bauliche Situation eine klare Perspektive erhalten. Vorlesungen in den späten Abendstunden oder in Kinosälen aufgrund von Rummangel müssen der Vergangenheit angehören.“

Die FDP-Fraktion unterstützt die Hochschulen in ihrem Bestreben, die bauliche Situation Stück für Stück zu verbessern. Wo sich Spielräume bei der Konsolidierung des Haushalts ergeben, müssen diese dafür genutzt werden, die Zukunftsfähigkeit unseres Landes zu gewährleisten. Investitionen in die Hochschullandschaft sind dafür besonders geeignet. Es darf nicht sein, dass Landesvermögen weiter vernachlässigt wird und die Wissenschaft hierzulande unter teilweise unzumutbaren räumlichen Bedingungen arbeiten muss.

Die Landesregierung muss dem Landtag nun umgehend ein nachvollziehbares Konzept vorlegen, wie die fehlenden Millionen für die Sanierungen in den nächsten Jahren über den Haushalt konkret bereitgestellt werden können, denn ich hoffe sehr, dass dies nicht bloß ein PR-Gag der Landesregierung sein soll.“